



## Titelbild

*Das schwächere Geschlecht* (1903) hat der Amerikaner Charles Dana Gibson (1867 - 1944) gezeichnet.

## Fundsachen

- 7  Allerlei Maulkörbe –  
Genießen Sie Ihren  
Flug! – Wir brauchen  
keine Lobbyisten mehr  
– Whoopie Goldberg  
und das „N-Wort“ – Es ist so einfach

## Themenschwerpunkt: Frauen

- 12 Postfeminismus nennt die Kommunikationswissenschaftlerin Angela McRobbie die Frauenbewegung nach der Gleichstellungspolitik. Dabei sind zwar Erfolge zu verzeichnen, aber Frauen werden immer noch diskriminiert, wenn auch jetzt etwas subtiler. Auf's Ganze gesehen geht alles jedoch ungestört weiter wie bisher. Die Wirtschaft hat den Feminismus geschluckt und verdaut.
- 18  Die These ist eine Weiterführung des Essays, mit dem die amerikanische Politikwissenschaftlerin Nancy Fraser schon 2009 Aufsehen erregte. Sie stellte damals fest, dass der Feminismus älterer Prägung (in Deutschland könnten wir sagen: Alice Schwarzers Feminismus) ungewollt, durch eine „List der Geschichte“, eine fatale Verbindung mit dem Neoliberalismus eingegangen ist: Die Alleinstellung der Männer ist gebrochen, und Frauen wie Männer dürfen jetzt gleichermaßen ungesichert arbeiten.
- 21 Demgegenüber schreibt der Politikwissenschaftler Michael Hirsch dem Feminismus eine schier revolutionäre Rolle zu. Hier sollen nicht Frauen wie Männer werden (nur billiger), sondern umgekehrt: Es sind die Männer, die für ein menschenwürdiges Leben erhöhten Lernbedarf haben. Die herrschenden und von Männern beherrschten („androzentrischen“) Lebens- und Wirtschaftsformen gehen ihrem Ende entgegen.

## 7 Fundsachen

Thema: Frauen

- 12 **Postfeminismus**  
Nach der formalen Gleichstellung.  
Von Angela McRobbie
- 18 **Feminismus, Kapitalismus und die List der Geschichte**  
Nancy Frasers berühmter Essay von 2009 (Auszüge).
- 21 **Die Frauenfrage ist eine Männerfrage**  
Michael Hirsch über Lebensformen für Männer und Frauen.
- 26 **Gschlamperte Verhältnisse**  
Manche („Maskulisten“) schlagen zurück. Von Eva Herold.
- 30 **Lebens-Chancen**  
Frauen im Lebensverlauf.  
Von Uta Meier-Gräwe.
- 37 **Die Herdprämie der Befreiung**  
Frauen im Postsozialismus.  
Von Éva Fodor.
- 41 **Was kostet die Emanzipation?**  
Bedürfnisse unter dem Teppich.  
Von Geneviève Hesse.
- Weitere Themen
- 45 **Wie Griechen leben**  
Nicht alle wollen unser Geld.  
Von Russell Shorto.
- 50 **Überleben im Kulturkampf**  
Roma-Künstler in Rumänien.  
Von Silviu Mihai.
- 54 **Das Öl und der Krieg**  
Unklare Grenzen im Südsudan.  
Von Markus Schönherr.
- 59  
Reportage  
**Europas weißer Fleck**  
Kai Althoetmar in der „Türkischen Republik Nordzypren“.

Kolumne

- 64 **Beige Westen**  
Von Harri Engelmann

Kommentar

- 65 **Der Kindersoli: eine Strafsteuer?**  
Kurt-Peter Merk

Interview

- 67 **Die Karikatur macht mehr her**  
Hurzlmeiers gezeichnete Antworten.

Dokumentation

- 70 **Wir waren schon mal weiter**  
Von Gaius Musonius Rufus  
74 **1850 Jahre später**  
Von August Bebel

Lyrik

- 76 **Caedmon**  
Von Mark Hudson

Galerie

- 77 **Grabstätten, Wolkenschlösser**  
Fotos von Michael Peuckert

Rezensionen

- 86 Barbara Sichtermann, *Was Frauen Sex bedeutet* (Eva Herold)  
Kristina Schröder, *Danke, emanzipiert sind wir selber* (Verena Krebs)  
Laurie Penny, *Fleischmarkt* (Stefanie Oswald)  
M. Lünenborg, J. Röser (Hg.), *Ungleich mächtig* (Stefanie Oswald)  
C. Dohmen, *Good Bank* (Philipp Kovce)  
90 Kurzes Essay von Dietrich Krusche:  
*Der Löwe im Arbeitszimmer*

Marginalien

- 92 **Österreicher, also Masochist**  
Von Manfred Wieninger  
96 **Hühnerfarm**  
Von Slawomir Mrozek

Finis

- 97 Aus P. Gottschebers *Traumreisen*  
98 Autoren, Impressum

## WEITERE THEMEN

- 45 „Die Krise ist genau das, was wir brauchen“, sagt der griechische Unternehmer Evmorfidis, „hoffentlich gibt uns Merkel keinen Cent!“. Und er ist nicht allein mit dieser Meinung. Russell Shorto über die Rückkehr vieler Griechen zu einer bewährten und menschenwürdigen Lebensweise.

- 54 Der Südsudan, seit einem Jahr selbstständig, kommt auch durch ein zeitweises Abflauen der Grenzkriege nicht zur Ruhe. Es sind nicht immer nur „ethnische“ oder Stammeskonflikte, sondern auch gewaltsame Rivalitäten zwischen Befreiungsorganisationen und beiderseitige Verletzungen der Grenze zum Sudan. Markus Schönherr berichtet über ein nicht leicht lösbares Gewirr aus Misstrauen und offener Feindseligkeit.



## INTERVIEW

- 67 Zum ersten Mal in der Geschichte des Interviews antwortet ein Gesprächspartner mit Zeichnungen: der Cartoonist Rudi Hurzlmeier, der in München ein Museum für komische Kunst plant.



## DOKUMENTATION

- 70 Dem Kasier wurde der Philosoph zu aufmüpfig; er wurde von Nero verbannt, kehrte aber später nach Rom zurück und lehrte die Gleichberechtigung von Mann und Frau: Gaius Musonius Rufus, ein zu Unrecht Unbekannter. Nicht nur sollten Frauen ebenso wie Männer studieren können, sondern „manchmal“ sollten Männer sogar Frauenarbeiten übernehmen.
- 74 In den 1850 Jahren nach Musonius hatte sich die Situation der Frauen kaum verändert, und August Bebel (*Die Frau und der Sozialismus*) sah sich gezwungen, alles noch einmal zu sagen.

